



SCHÖNE AUSSICHT

Bei Yachtcharter Werder findet man gleich mehrere außergewöhnliche Leihschiffe, die ihrer Besatzung ein besonderes Fahrerlebnis bieten. Eines dieser Boote ist die in der Saison 2019 in Dienst gestellte »Cecilie«, eine Jetten 42 MPC.

Die 12,70 m lange und 4,40 m breite »Cecilie« verfügt als stählerne Dreikabinen-Yacht über sechs feste Kojen



Das Buchstaben-Trio »MPC« steht für »Multi Purpose Cruiser«, was ins Deutsche übersetzt nichts anderes als »Mehrzweck-Kreuzer« bedeutet. Und genau dieser aussagekräftigen Kurzbeschreibung wird der aus dem friesischen Wassersport-Zentrum Sneek stammende Stahlverdränger aufgrund seiner zahlreichen positiven Eigenschaften gerecht. Anspruchsvolle Chartergäste, die anstelle einer Heckkabine eine offene Plicht bevorzugen und das Boot in Ermangelung eines erhöhten Achterdecks lieber vom Steuerstand im Ruderhaus pilotieren möchten, sind mit der »Cecilie« prinzipiell bestens bedient. Dieses schon mal als einleitende Anmerkung. Wir beginnen in wenigen Augenbli-

1. Dank der riesigen Fensterflächen ist die Rundumsicht vom Salon aus kaum zu toppen
2. Vorteilhaft: Decksalon und Achterplicht der »Cecilie« befinden sich auf gleicher Ebene
3. In der 194 cm hohen Bugkabine gibt's eine komfortable Doppelkoje von 200 x 140 cm
4. Lattenrosten und hochwertige Matratzen gehören zum Ausstattungsstandard des Bootes
5. Die Seitenkabinen beherbergen 200 cm lange, recht schmal ausfallende Einzelkojen
6. Den Bewohnern der Bugkabine steht ein direkt zugänglicher Sanitärraum zur Verfügung
7. Wie man es auf modernen Charterbooten kennt: Besteckschublade mit Küchenhelfern
8. Kleine Teller, große Teller, Tassen und verschiedene Gläser sind reichlich vorhanden ...

cken unseren Bordrundgang, möchten Sie aber vorher über das Angebot des weithin bekannten Testschiff-Lieferanten Yachtcharter Werder informieren. Sitz des am 21. September 2000 vom freundlichen Inhaber Bennet Seidel ins Leben gerufenen Unternehmens ist die brandenburgische Insel- und Blüten-

stadt an der Havel, die sich zu einem echten wassertouristischen Hot Spot entwickelt hat. Innerhalb eines Tages-örns kann man beispielsweise über Potsdam und vorbei am Berliner Wannensee die wunderschönen Gewässer des hauptstädtischen Umlands erreichen – oder alternativ Kurs auf die etwas weiter

entfernte Mecklenburgische Seenplatte nehmen. Für die Saison 2026 hat Yachtcharter Werder 23 erstklassige Mietboote niederländischen Ursprungs im Programm. Das Rückgrat der Flotte bilden die komfortablen Jetten-Entwürfe, zu denen sich die nicht minder gediegenen Stahlverdränger von ABIM Yachting, Linssen Yachts, De Boarnstream und Thomasz Yachts gesellen. Gerne erwähnen möchten wir, dass sich die zahlende Kundschaft auf sehr nette und kompetente Yachtcharter-Werder-Mitarbeiter gefasst machen kann, die alles dafür tun, den Chartergästen von der ersten bis zur letzten Minute ein unvergessliches Urlaubserlebnis zu bieten.

Dies ist auf einem Boot vom Kaliber der Jetten 42 MPC eigentlich von vornherein garantiert. Die im August 2019 in

Dienst gestellte »Cecilie« bringt es auf die Hauptabmessungen 12,70 x 4,40 m, die Durchfahrthöhe des knapp 16 Tonnen schweren Luxusliners beträgt mit gelegtem Mast schlanke 2,75 m. Als Antriebsquelle unserer kontinuierlich gut nachgefragten Testkandidatin kommt ein fünfzylindriger Turbodiesel von Volvo Penta zum Zuge. Der zu Servicezwecken einwandfrei zugängliche D3-110 generiert aus 2,4 Litern Hubraum muntere 80,9 kW, die umgerechnet 110 Pferdestärken entsprechen.

Wir nutzen die letzten Sonnenstrahlen eines eher tristen Oktobertages und legen zum Fotoshooting auf dem Großen Zernsee ab. Eine halbe Stunde später sind die Bilder im Kasten, so dass nun die Fahrtmessungen zu erledigen sind. Die mit einer markanten weinrot-weißen

Rumpflackierung aufwartende Friesin überzeugt bereits bei minimalen 700 min⁻¹ und daraus resultierenden 1,8 kn mit perfekter Kurstreue. Nahezu geräuschlos bewegt sich der geschmeidig laufende Rumpf durchs Wasser. Daran ändert sich bis zum Erreichen einer ökonomischen Reisegeschwindigkeit von sechseinhalb Knoten kaum etwas. Der Schallpegelwert – wir reden von dezenten 60 dB(A) – erlaubt jederzeit eine gepflegte Unterhaltung, und angesichts der vorbeiziehenden herbstlich ruhigen Bilderbuch-Landschaft kommt beim gemütlichen Wasserwandern sofort Freude auf. Wir erhöhen auf 2.500 Touren pro Minute, um bei gestoppten 7,7 kn Vortrieb und sehr gut erträglichen 63 dB(A) eine sich allmählich aufbauende Bug- und Heckwelle zu registrieren. Unter Volllast



CHARTERBOOT-TEST



beschleunigt die »Cecilie« dann auf »artgerechte« 8,5 Knoten, wobei der Geradeauslauf und das punktgenaue Manövrierverhalten eine Top-Note verdienen. Beim stressfreien Andocken in der YCW-Marina helfen die schubstarken Bug- und Heckstrahler.

Nach dem Festmachen folgt die obligatorische Bordbegehung, die, über den 60 cm tiefen Hecksteg kommend, in der vollständig überdachten und mit Folien-scheiben zu verschließenden Achter- Pflicht beginnt. Die dortige U-Sitzgruppe lädt zu geselligen Runden ein und ließe sich auch als »Frischluf-Dinette« nutzen, zumal die intensiv getönte gläserne Salonfront inklusive riesigem Klappfenster eine optimale Anbindung des auf gleichem Niveau liegenden Decks- hauses bewirkt. Umlaufende Gangborde mit 42 cm Trittbreite werden von einer bis zu 17 cm hohen Schanz flankiert. Sie führen sicher an die Bugspitze, wo der Betrachter eine elektrische Ankerwinde und die auf dem Kabinendach angeordneten Sonnenliegen zu Gesicht bekommt. Wir wenden uns dem 196 cm hohen Salontrakt zu und vermerken, dass es unweit des Eingangs an Backbord eine winkelige Kombüse mit Dreiflammen-Gasherd sowie eine von Domestic beigesteuerte Grill-Backofen-Kom-

1. Der Miele-Kühlschrank wanderte aus Platzgründen an die Steuerbordseite des Salons
 2. Prima zum Relaxen: Auf dem Kabinendach der Jetten 42 MPC gibt es Sonnenliegen
 3. Sehr von Vorteil ist die ergonomische Gangbordbreite, die wir mit 42 cm protokollieren
 4. Die großzügige U-Sitzgruppe im Achtercockpit der »Cecilie« ist vollständig überdacht
 5. Der fünfzylindrige Volvo-D3-Turbodiesel mobilisiert 80,9 kW, also 110 Pferdestärken

bination nebst Niro-Spüle und Arbeitsplatte gibt. Der Miele-Kühlschrank wurde aus Platzgründen nach Steuerbord verfrachtet, um sich hier an die auf einem Podest angeordnete Sitzcouch anzuschließen. Weitere wichtige Details sind das licht- und luftspendende elektrische Webasto-Glasdach, das binnen 15 Sekunden auf einer Fläche von 220 x 80 cm öffnet, ein Lift-TV mit SAT-Empfang und DVD sowie ein Stereo-Radio mit CD-Player. Nicht zu vergessen die auf Knopfdruck stufenlos höhenverstellbare Zwei-Personen-Ruderbank, die dem Skipper, unabhängig von dessen Körpergröße, immer eine maßgeschneiderte Sitzposition bietet. Eine sinnvolle Maßnahme wäre allerdings die baldige Erneuerung des nach 3.008 Betriebsstunden weichgesessenen Polsters.

Auf der Vorschiff-Etage steht das Inspizieren der drei Schlafkabinen an. Die mittelschiffs gelegenen und vom Flur nach Steuerbord und Backbord abzweigenden

Räume sind soweit identisch, aber spiegelverkehrt. Sie beherbergen jeweils zwei 200 cm lange und recht schmal geratene Einzelkoben, für die es fortan Einlegepolster zugunsten einer vollwertigen Zweischlafstatt geben soll. Selbige ist in der zum Entspannen einladenden Bugkabine schon vorhanden und misst 200 x 140 cm. Auf der Inventarliste stehen ein zweiter Fernseher und trendige Rumpffenster, die viel Tageshelligkeit bringen. Das angegliederte Sanitärabteil nutzen die Bewohner exklusiv. Ein zweites stilles Örtchen mit integrierter Dusche teilen sich diejenigen, die ihre Zelte in den besagten Seitenkabinen aufschlagen. Fazit: Die »Cecilie« ist eine professionell gepflegte, absolut geruchsneutrale und insgesamt sehr viel Komfort bietende First-Class-Charter yacht. Saisonabhängig variiert die Wochenmiete zwischen angemessenen 2.625 und 4.400 Euro. ■

Text & Fotos: Peter Marienfeld

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 12,70 m
Breite: 4,40 m
Durchfahrthöhe: min. 2,75 m
Tiefgang: 1,00 m
Gewicht: 15.700 kg
CE-Kategorie: B
Max. Personenzahl: 8
Kojenzahl: 6
Indienststellung: August 2019
Brennstofftank: 800 l
Wassertank: 600 l
Septiktank: 200 l
Baumaterial: Schiffbaustahl
Motorisierung: Volvo Penta D3-110, Fünfzylinder-Einbaudiesel mit Wellenantrieb, Leistung 80,9 kW (110 PS)
Höchstgeschwindigkeit: 8,5 Knoten (16 km/h)
Brennstoffverbrauch: Durchschnittlich 5 bis 6 Liter Diesel pro Stunde (Angabe der Firma Yachtcharter Werder)

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)
Hydraulische Lenkung, Bug- und Heckstrahler, el. Bugankerwinde, Kombüse mit Druckwasserspüle, Kühlschrank, dreifl. Gasherd und Arbeitsplatte, Kaffeemaschine und Mikrowelle, Warmwasserheizung, 230-V-Landanschluss, Umformer mit 3.500 Watt, zwei el. Toiletten, zwei Duschen, multif. Plotter, Badesteg mit Leiter, Fahrverdeckteile für Achterpflicht, Bord-TV mit SAT-Empfang und DVD, Radio/CD-Player, Feuerlöscher, Schwimmwesten, aktuelles Kartenmaterial, Verbandskasten, Taschenlampe, Bootshaken, Festmacher-Paket mit Lang- und Kugelfendern. Bettwäsche für feste Kojen und die professionelle Endreinigung des Bootes sind im Charterpreis enthalten

BUCHBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)
Handtuch-Set (12 € pro Person), Pkw-Parkplatz auf dem Freigelände (5 € pro Tag), Bordfahrrad (30 € pro Woche), E-Scooter (70 € pro Woche), Charterschein (95 €), Haustier-Pauschale (80 € pro Tier), individuelles Skippertraining (55 € pro angefangener Stunde)

CHARTERPREISE
(ZUZÜGLICH BETRIEBSKOSTEN NACH VERBRAUCH)
Vor- beziehungsweise Nachsaison: ab 2.625 € pro Woche
Hauptsaison: bis 4.400 € pro Woche

ZULÄSSIGES FAHRTGEBIET
Alle schiffbaren Binnengewässer im Bereich der Mecklenburgischen Seenplatte, in Brandenburg und Berlin

WEITERE INFOS UND BUCHUNG
Yachtcharter Werder
Bennet Seidel
Adolf-Damaschke-Str. 35
14542 Werder an der Havel
Tel. 03327-549072
www.yachtcharter-werder.de

Auch von achtern bietet die Jetten eine gefällige Optik

